

Neue Studie zu Verschlüsselungsstandards

01.01.2004, 10:00 | Werbung, Consulting, Marktforschung

Pressemitteilung von: *Glück & Kanja*

Presseinformation - zur sofortigen Veröffentlichung

Studie von Glück & Kanja: Klarer Sieg für OpenPGP vor S/MIME

Offenbach, 28. November 2002 – Eine aktuelle Sicherheitsstudie des Softwareherstellers Glück & Kanja Technology AG (www.glueckkanja.com) vergleicht die Marktanteile zweier konkurrierender Verschlüsselungsstandards. Für die Erhebung wurden Statistiken der Suchmaschine Google (www.google.com) ausgewertet.

Deutlicher kann das Ergebnis nicht sein: 85 Prozent aller Interessenten informierten sich über den Verschlüsselungsstandard OpenPGP, lediglich 15 Prozent gaben Begriffe rund um den konkurrierenden Standard S/MIME oder X.509 in die Suchmaschine Google ein. Die Auswertung bestätigt die Ergebnisse einer KPMG Studie vom August (www.kes.info), in der OpenPGP ebenfalls die Nase vorn hatte.

Bei der Untersuchung schnitt OpenPGP mit 85% sogar besser ab als in der KPMG Studie, in der nur zwei Drittel der Unternehmen angaben, auf OpenPGP zu setzen; das restliche Drittel setzte auf S/MIME (X.509).

Ein Grund für die unterschiedlichen Ergebnisse ist, dass die Glück & Kanja Studie international durchgeführt wurde, während sich die KPMG Studie auf Deutschland beschränkte. Im Ausland ist OpenPGP noch stärker verbreitet als in Deutschland. Außerdem beinhalten die Glück & Kanja Ergebnisse sowohl Firmen als auch Privatpersonen. Da S/MIME im Privatumfeld kaum genutzt wird, erklärt auch dies die höheren Zahlen für OpenPGP in der Glück & Kanja Studie.

Die Erhebung und Auswertung der Daten durch Glück & Kanja kann aufgrund des Marktanteils von Google (55,1 Prozent - nach einer Studie des Webforschers Onestat www.onestat.com) als repräsentatives Ergebnis gewertet werden.

Obwohl die Ergebnisse beider Studien unterschiedlich sind, lässt sich doch eine klare Tendenz ablesen: OpenPGP führt im deutschen und internationalen Vergleich deutlich, S/MIME kann aber aufgrund der immer noch relevanten Zahlen nicht ignoriert werden.

Kommuniziert ein Unternehmen mit mehreren externen Partnern, muss es berücksichtigen, dass es verschiedene Standards für die Verschlüsselung von E-Mails gibt. Die KPMG Studie belegte, dass zwei Drittel OpenPGP als Standard gewählt haben. Für ein Unternehmen, das sich für S/MIME entscheidet, bedeutet dies explizit, dass es mit zwei Drittel der externen Kommunikationspartner keine sicheren Informationen austauschen kann. Daher ist es wichtig, dass Unternehmen eine Verschlüsselungslösung einsetzen, die beide Standards unterstützt.

Die Glück & Kanja Technology AG hat eine Software entwickelt, die genau diesen Ansprüchen gerecht wird. Sie ermöglicht den Parallelbetrieb beider Verfahren sowie eine weiche Migration zwischen den Standards. Die Sicherheitsanwendung CryptoEx (www.cryptoex.com) ist sowohl für Microsoft Outlook als auch für Lotus Notes erhältlich.

Die Glück & Kanja Studie wertete die in der Suchmaschine Google eingegebenen Suchbegriffe aus. Beobachtet wurden alle Begriffe zum Thema OpenPGP und S/MIME (X.509) in verschiedenen Schreibweisen. Die Datenerhebung erstreckte sich über einen Zeitraum von vier Monaten. Dabei wurde ausgewertet, welche Suchbegriffe die Google Benutzer am häufigsten eingaben.

Download der Grafik unter www.cryptoex.com

###

Die Glück & Kanja Technology AG (www.glueckkanja.com) mit Sitz in Offenbach am Main ist Hersteller von CryptoEx, einer Produktreihe für Verschlüsselung und digitale Signatur. Das Unternehmen ist Mitglied der 1990 gegründeten Glück & Kanja Unternehmensgruppe. Die mehrmals ausgezeichnete Produktreihe CryptoEx ist beispielsweise bei der AUDI AG und Siemens im Einsatz.

Länge: 411 Wörter, 3.049 Zeichen

Weitere Informationen finden Sie unter:<http://www.glueckkanja.com><http://www.cryptoex.com>

Portrait

Pressereferentin: Glück & Kanja Technology AG Anja Wölfel Tel. 069/ 80 07 06 –
290anja.woelfel@glueckkanja.com

News-ID: 22400 • Views: 176 (Stand: 01.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/22400/Neue-Studie-zu-Verschluesselungsstandards.html>